

Gérard Genette: *Die Erzählung* (hg. von Jochen Vogt) 1994

**discours** : Abfolge von Zeichen, Text , das Wie der Darstellung

**histoire** : Abfolge von Ereignissen, eine Geschichte, das Was der Darstellung

**discours** = récit (‘Erzählung’: narrativer Text) und  
= narration (‘Narration’: Akt des Erzählens)

**Modus**

- **Fokalisierungstypen** : die Frage "Wer nimmt wahr?"

**Stimme des Erzählers**: die Frage "Wer spricht?"

**Fokus: ein einschränkender Blickwinkel**

**eine unfokalisierte Erzählung** (oder auch Erzählung mit einem ‘Null-Fokus’):  
der Erzähler sagt mehr als alle seine Figuren wissen können

**eine interne Fokalisierung**

der Erzähler sagt genau so viel wie seine Figur weiß

**eine externe Fokalisierung**

der Erzähler sagt weniger als die Figur weiß

**die Form der homodiegetischen Erzählung,**

der Erzähler ist in der von ihm erzählten Geschichte anwesend

**die Form der heterodiegetischen Erzählung**

der Erzähler in seiner Geschichte nicht anwesend

| Fokalisierung    | unfokalisiert  | intern  | extern   |
|------------------|--|---|--|
| Person           |  |   |  |
| heterodiegetisch | Thomas Mann:<br><i>Der Zauberberg</i>                                | Franz Kafka:<br><i>Die Verwandlung</i>                                      | Dashiell Hammett <sup>1</sup> :<br><i>Der Malteser Falke</i> |
| homodiegetisch   | Thomas Mann:<br><i>Bekenntnisse des Hochstaplers<br/>Felix Krull</i> | Johann Wolfgang<br>von Goethe:<br><i>Die Leiden des<br/>jungen Werthers</i> | [Albert Camus:<br><i>Der Fremde</i> ]                        |

**Stimme des Erzählers**

‘Zeit der Narration’

**spätere Narration**

**frühere Narration**

**gleichzeitige Narration**

‘narrative Ebene’

**eine Diegese:** ein räumlich-zeitliches Universum

**zwei oder mehrere Diegesen**

‘Person’

**Erste oder dritte, homo- oder heterodiegetisch**

<sup>1</sup> 1894 – 1961, die harte Schule des amerikanischen Kriminalromans, *Der Malteser Falke*, 1930.

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Ordnung</b>    | <b>chronologisch</b><br><b>mit Anachronien: Analepse und Prolepse</b>  |
| <b>Analepse:</b>  | <p><b>externe Analepse</b><br/>erzählt Ereignisse, die vor Beginn der 'Basiserzählung' liegen</p> <p><b>interne Analepse'</b><br/>füllt hingegen Lücken innerhalb der 'Basiserzählung' auf</p> <p><b>komplette Analepse</b><br/>ein 'analeptischer' Nachtrag reicht bis zu dem Zeitpunkt in der Basiserzählung heran, an dem die Erzählung unterbrochen worden war, <i>flash-back</i></p> <p><b>partielle Analepse</b></p>   |
| <b>Prolepse:</b>  | <p><b>'interne Prolepse'</b> (also eine 'Vorausdeutung', die den zeitlichen Rahmen der 'Basiserzählung' nicht überschreitet)</p> <p><b>externe Prolepse</b></p> <p><b>komplette</b></p> <p><b>partielle</b></p>  |
| <b>'Frequenz'</b> | <p><b>'singulatives'</b> Erzählen (was einmal geschieht, wird einmal erzählt),<br/><b>'repetitives'</b> Erzählen (was einmal geschieht, wird n-mal erzählt) und<br/><b>'iteratives'</b> Erzählen (was n-mal geschieht, wird einmal erzählt)</p>  |
| <b>Dauer</b>      | <p><b>summary'</b> (1) viel 'histoire' (Geschichte) bei relativ wenig Text erzählt. verschiedene Raffungsintensitäten.</p> <p><b>'Szene'</b> (2) bezeichnet er <b>zeitdeckendes Erzählen, wie man es in Dialogen, tendenziell im Drama vorfindet. Die Zeit der 'histoire' (Geschichte) entspricht in etwa der Länge des 'récit' (Erzählung).</b></p> <p><b>'Ellipse'</b> (3): unendlich viel Geschichte in unendlich wenig Erzählung Platz</p> <p><b>'bestimmt'</b> (die ausgelassene Zeitspanne wird angegeben, z.B. "<i>drei Jahre später</i>")</p> <p><b>'unbestimmt'</b> (es wird keine genaue Zeitangabe geliefert, z.B. "<i>lange Jahre vergingen</i>")</p> <p><b>'explizit'</b> sein, d.h. angekündigt werden (z.B. "<i>Hier bitten wir um Erlaubnis, einen Zeitraum von drei Jahren überspringen zu dürfen, ohne ein Wort darüber zu verlieren ...</i>")</p> <p><b>'implizit'</b>, ohne Ankündigung stehen. Das ist typischerweise der Fall bei Kapitelübergängen, Absätzen oder auch der <b>Leerzeile, dem sogenannten 'blanc'</b>. Hier wird Zeit übersprungen, ohne daß es dem Leser ausdrücklich mitgeteilt wird.</p> <p><b>eine 'deskriptiven Pause</b></p> |